

Per du mit Möhre und Co: Gemüse zum Anfassen

Ein gemeinsames Projekt der GemüseAckerdemie und der Marienschule Ochtrup

Am 03.04.2019 hieß es das erste Mal Gummistiefel an und raus auf den Acker Gemüsejungpflanzen pflanzen und Samen säen. Zunächst sollten die Schüler*innen erraten, welche Ge-



müsesorten gepflanzt werden: Gemüsezwiebeln, Frühlingszwiebeln, Möhren, Radieschen, Schwarzwurzeln, Zuckrerbsen, Kohlrabi, Bete, Babyleaf, Fenchel, Pastinake sowie diverse Salatsorten standen für die erste von drei Pflanzungen auf dem Anbauplan. Danach ging es endlich rauf auf den Acker. Mit Elan stapften die 30 Kinder über den Acker, um die Gehwege zu markieren. Anschließend war Koordination gefragt, denn natürlich wollte jeder direkt an die Arbeit. Unter Einsatz von viel Herzblut und Schweiß zogen die Kinder in den insgesamt 13 Beeten eine Vielzahl von Reihen, gruben Löcher, bewässerten, pflanzten/säten und bedeckten die Pflanzen wieder mit Erde. Im Laufe dieser Acker-AG, die bis September einmal wöchentlich stattfindet, sollen sie mit Auge, Herz und Hand den Kreislauf von säen bis ernten erfahren.





Die Fotos ermöglichen einen kleinen Einblick in die erste Ackerstunde. Aber nicht nur die Ackermentor*innen von der GemüseAckerdemie waren an diesem Tag anwesend, um die Schüler*innen anzuleiten, sogar der WDR ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen und filmte die „ackerwütigen“ Kinder bei ihrer Arbeit. Am 9. April erschien der Beitrag in der Lokalzeit Münsterland im WDR.

Wir, die Schüler*innen und Lehrer*innen der Marienschule, freuen uns sehr, dass ihr, der Jugendförderverein Ochtrup, uns mit eurer großzügigen Spende in unserem Projekt der GemüseAckerdemie-AG unterstützt und somit dazu beiträgt, die Kinder zu mehr Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit im Umgang mit Lebensmitteln, insbesondere Gemüse, zu erziehen. Wir möchten euch ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn dank euch können wir an dem Erfolg des letzten Jahres anknüpfen.

Danke!